

In der Folge "Das Zepter" aus der Serie "Der magische Baum" geht es unter Anderem um eine alleinerziehende ehrgeizige Mutter, die leider vollständig überfordert ist und deshalb ungeduldig und fordernd mit dem kleinen Sohn umgeht.

Die Diskussion zum Film fand in 2 Gruppen statt (polnische und deutsche Elterngruppe). Die Eltern meinten übereinstimmend, dass das Verhaltensmuster der im Film dargestellten Mutter abzulehnen sei. Es sei dagegen wichtig, den Kindern häufig zu zeigen, dass man es lieb hat und es akzeptiert. Auch wenn das Kind heutzutage viele Verpflichtungen hat, soll man nicht immer nur „meckern“ und es antreiben. Dies sei manchmal schwer, weil es viel Selbstreflexion von den Eltern verlangt und man sich eingestehen muss, dass man gelegentlich in das Verhaltensmuster der dargestellten Mutter verfällt und einen latenten Kampf mit dem Kind durchführt. Ein Vater meinte, es sei falsch dem Kind ständig zu sagen „du musst“. Es solle seine Aufgaben vielmehr mit Freude übernehmen. Auf die Methode, wie man dies ihm beibringt, käme es an. Daraufhin meinte eine Mutter, man mache nicht alles im Leben mit Freude und habe als Erwachsener auch nicht immer Lust auf eine Aufgabe. Ein Kind müsse dies auch lernen.

Die Organisatoren bedanken sich insbesondere bei der polnischen Elterngruppe, die rege mitdiskutiert hat.